



Vereinbarkeit Beruf & Pflege
Landesprogramm NRW

Landesprogramm zur Vereinbarkeit von Beruf & Pflege

Kommunale Konferenz Alter und Pflege
Am Dienstag, 14.04.2026, 15:00 Uhr

Leon Hellermann

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV ERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Wie viele Erwerbstätige in NRW vereinbaren Beruf und Pflege?

Konservative Berechnungen gehen davon aus, dass in NRW **770.000** Menschen erwerbstätig sind und private Pflegeverantwortung tragen.

rd. 8 % der
Mitarbeitenden
übernehmen
Pflege-
verantwortung



Soziodemographische Daten der Vereinbarenden in der Erwerbstätigenbefragung

Pflegende erwerbstätige Personen: 8 % der Erwerbstätigen pflegen

work

62 % sind Frauen • 63 % sind verheiratet • 77 % haben Kinder •
28 % arbeiten in Betrieben mit 20 bis 99 Personen • 31 % arbeiten im öffentlichen Dienst • sie leisten Ø 12 Stunden Pflege pro Woche • sie arbeiten Ø 36 Stunden pro Woche • Ø Betriebszugehörigkeit: 17 Jahre • Ø 51 Jahre alt

care

Vereinbarende sind im Vergleich zu Nicht-Vereinbarenden...

- älter (51 vs. 47 Jahre)
- häufiger weiblich (Frauenanteil: 62 vs. 48%)
- verheiratet (63 vs. 55%) und haben Kinder (77 vs. 67%)
- länger im Betrieb (17 vs. 14 Jahre)

Sie haben...

- ein geringeres Einkommen (3.036 vs. 3.574 €).



Folgen für die Gesundheit

Abbildung 11: Gesundheitliche Beschwerden bei Pflegenden und Personen, die nicht pflegen (Kategorie ‚Gesundheit‘)

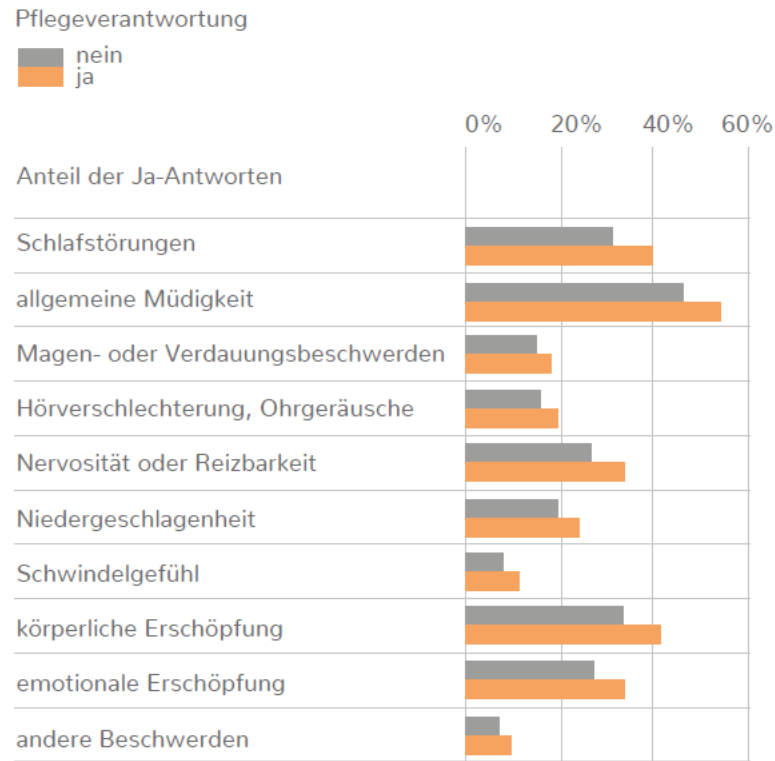
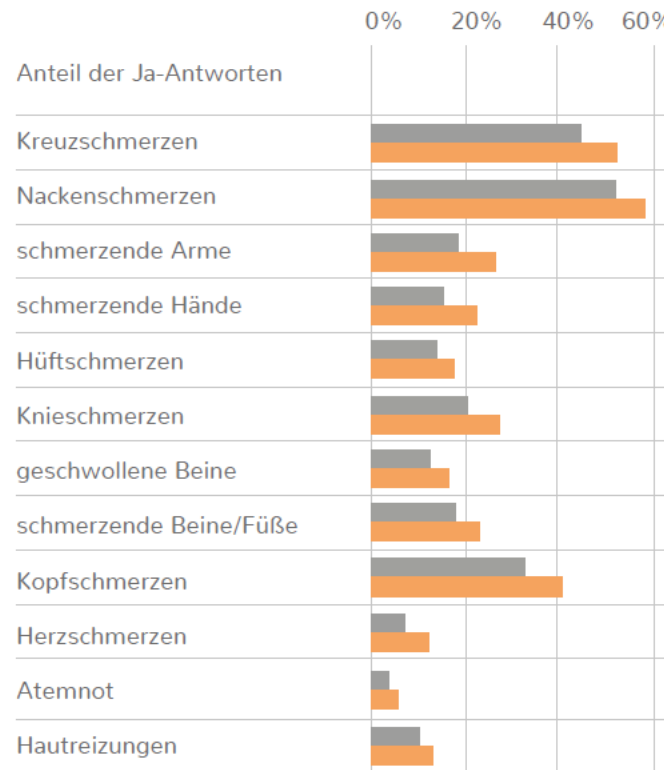


Abbildung 12: Gesundheitliche Beschwerden bei Pflegenden und Personen, die nicht pflegen (Kategorie ‚Schmerzen‘)



Pflegende
Beschäftigte haben
häufiger
gesundheitliche
Beschwerden als die
Vergleichsgruppe.



Besonderheiten bei pflegenden Beschäftigten im Gesundheitswesen

Fordernde Erwartungshaltungen

Konflikte und Stress durch
Rollenvermischung

Verunsicherung und weniger kollegialer
Austausch

- Person selbst
- Pflegebedürftige Person
- Familie
- Vorgesetzte
- Kolleg:innen
- Versorgungsanbieter



Zentrale Kennzahlen für die Stadt Münster

- Unternehmen (gesamt): ca. 11.853
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 195.470

rd. 15.637 Erwerbstätige
mit Pflegeverantwortung
in Münster

*30 Unternehmen aus
Münster sind
Vereinbarkeitspartner.*

(Stand: aktuell verfügbare amtliche Strukturstatistik, Bezugsjahr 2022 https://www.it.nrw/system/files/media/document/file/338_24.pdf)



Vereinbarkeitspartner aus Münster



Bezirksregierung
Münster



Caritas im
Bistum Münster



FH MÜNSTER

FINANZVERWALTUNG
für Nordrhein-Westfalen

Familiengenossenschaft
zuverlässig und fair

lioba werth
Zentrum für Training und Weiterbildung

GWS

Finanzgericht
Münster



Justizvollzugsan-
stalt Münster



Landgericht
Münster

HWKO
HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

IHK Nord Westfalen

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LVM
VERSICHERUNG

MÖVENPICK
HOTEL MÜNSTER



Netzwerk
Gesundheitswirtschaft
Münsterland e.V.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Münster



Stadtwerke
Münster

WEST LOTTO



Wirtschaftsförderung
Münster GmbH



ZAUBERFRAU
Gut fürs Leben



Ziele des Landesprogramms

- ① Nachhaltige Unterstützung **Erwerbstätiger mit Pflegeverantwortung** bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in NRW und
- ② Unterstützung von **Arbeitgebern**, Pflegevereinbarkeit konkret umzusetzen
- ③ „Pflegevereinbarkeit in **regional bestehende Beratungs-, Begleitungs- und Versorgungsangebote integrieren** als Beitrag zur Versorgungs- und Fachkräftesicherheit.“





Angebote für die Regionen in Zusammenarbeit mit dem Servicezentrum

Vereinbarkeitssensible Pflegeberatung	Fortbildung für Pflegeberater:innen zur Pflegevereinbarkeit
Überbetriebliche Pflege-Guides	Qualifizierung & Weiterentwicklung regionaler Arbeitsmarkttakteur:innen, als Erstansprechpersonen für Arbeitgeber ohne betriebliche Pflege-Guides
Regionale Veranstaltungen oder Werkstattformate Aufbau von Netzwerken zur Pflegevereinbarkeit in der Region	Über passgenaue Formate in Ihrer Region können wir gemeinsam Bedarfe ermitteln, Öffentlichkeitsarbeit gestalten und Netzwerke zur Pflegevereinbarkeit in Ihrer Region aufbauen.
Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten	z.B. digitale Vermittlungsangebote
Sichtbarmachung einer pflegevereinbarkeitssensiblen Region	Landesweite starke Öffentlichkeitsarbeit zu regionalen Pionieren im Bereich der Pflegevereinbarkeit (z.B. Video Mennekes)



Kontakt zum Servicezentrum

Zum **Newsletter** anmelden und informiert bleiben!
www.berufundpflege-nrw.de/newsletter-vereinbarkeit

Lena Bärg Isaak

Wissenschaftliche Mitarbeiterin



www.berufundpflege-nrw.de



berufundpflege@kda.de

Leon Hellermann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

In Trägerschaft von:



**Kuratorium
Deutsche Altershilfe**